



## Lehrgangsplanung

### Ausbilder Fahrberechtigung Feuerwehren bis 7,5 t

Die Ausbildung richtet sich nach der Fahrberechtigungsverordnung und dem Umsetzungskonzept des KfV Ostholstein.

#### Voraussetzung

- 30. Lebensjahr vollendet
- Mindestens seit 5 Jahren Fahrerlaubnis der Klasse C1 (Klasse 3)
- Nicht mehr als 2 Punkte im Verkehrszentralregister
- Gültiger Führerschein

#### Ausbildungsziel

Befähigung zum Einsatz als Ausbilder und Prüfer für die Erteilung von Fahrberechtigungen an ehrenamtlich tätige der Freiwilligen Feuerwehren bis 7,5 t gemäß FahrbVO

#### Mitzubringen sind

- Anreise in Dienstkleidung (gem. Dienstkleidungsvorschrift), festes Schuhwerk
- Einsatzschutzkleidung ist nicht erforderlich
- Schreibzeug
- Ausgefüllte Lehrgangseinladung

Die Anfahrt muss mit einem Löschfahrzeuge der Gewichtsklasse bis 7,5 t erfolgen, die gemäß Fahrberechtigungsverordnung für die Ausbildung und Prüfung zugelassen sind, da diese zu Ausbildungs- und Einweisungszwecken benötigt werden.

Voraussetzungen sind:

- Gewichtsklasse von 4,75 t bis 7,5 t
- Länge mindestens 5m
- Erreichbare Geschwindigkeit mindestens 80 km/h
- Aufbau mindestens so hoch und breit wie die Fahrerkabine

#### Lehrgangsdauer

07:30 Uhr – 16:00 Uhr

#### Lehrgänge

#### Bemerkungen

In dem Lehrgang wird ein auf den Lehrgangsinhalten basierendes, individuell angepasstes Verfahren zur Umsetzung der Fahrberechtigungsverordnung unter Berücksichtigung der Verhältnisse in der jeweiligen Feuerwehr erarbeitet.

Die erforderliche Dokumentation wird vorgestellt und Unterweisungshilfen sowie unterstützendes Material ausgegeben.



## Lehrgangsplan

### Lehrgangsplan: Ausbilder Fahrberechtigung Feuerwehren bis 7,5 t

#### 1. Tag

#### Sonnabend

07:30 – 07:45 U Begrüßung, Einführung in den Lehrgang

07:45 – 08:30 U/P **Gruppe 1 – 8 LT (T)** **Gruppe 2 – 2 x 4 LT (PFK)**

- |                   |   |   |
|-------------------|---|---|
| 08:35 – 09:20 U/P | <ul style="list-style-type: none"><li>• Rechtliche Rahmenbedingungen und rechtliche Grundlagen</li><li>• Grundlagen der Unterweisung, Dokumentation</li><li>• Verantwortung des Fahrzeugführers (StVO)</li><li>• Wege- und Sonderrechte</li><li>• Anschnallpflicht</li><li>• Drogen, Alkohol</li><li>• Rechtliche Stellung des Ausbilders, Haftungsfragen</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherer Umgang mit Fahrzeugen (Gefahren durch Toten Winkel, besonderer Raumbedarf, Fahrverhalten: Bremsen, Beschleunigen, Kurvenverhalten unter Berücksichtigung des Beladungszustands)</li><li>• Rangieren, Rückwärtsfahrt, Fahren mit Einweiser und Sicherungsposten</li><li>• Ladungssicherung</li><li>• Technischer Dienst</li></ul> |
| 09:25 – 10:10 U/P |   |   |

#### Frühstück

10:30 – 11:15 U/P **Gruppe 1 – 2 x 4 LT (PFK)**

**Gruppe 2 – 8 LT (T)**

- |                   |   |   |
|-------------------|---|---|
| 11:20 – 12:05 U/P | <ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherer Umgang mit Fahrzeugen (Gefahren durch Toten Winkel, besonderer Raumbedarf, Fahrverhalten: Bremsen, Beschleunigen, Kurvenverhalten unter Berücksichtigung des Beladungszustands)</li><li>• Rangieren, Rückwärtsfahrt, Fahren mit Einweiser und Sicherungsposten</li><li>• Ladungssicherung</li><li>• Technischer Dienst</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Rechtliche Rahmenbedingungen und rechtliche Grundlagen</li><li>• Grundlagen der Unterweisung, Dokumentation</li><li>• Verantwortung des Fahrzeugführers (StVO)</li><li>• Wege- und Sonderrechte</li><li>• Anschnallpflicht</li><li>• Drogen, Alkohol</li><li>• Rechtliche Stellung des Ausbilders, Haftungsfragen</li></ul> |
| 12:10 – 12:55 U/P |   |   |

#### Mittagessen

- 13:25 – 14:10 U Erarbeitung der Vorgehensweise für die Ausbildung und Prüfung in der eigenen Feuerwehr (EA, PA), Ergebnisvorstellung, Ergebnisvergleich und Ergebnisdiskussion
- 14:15 – 15:00 U
- 15:15 – 16:00 U Abschlussbetrachtung, Materialausgabe, Verabschiedung